

Bericht aus der BISTUMS-KODA Freiburg

Georg Grädler, Sprecher der Mitarbeiterseite

Freiburg, 29.7.2009

Bistums-KODA beschließt Vergütungserhöhung rückwirkend zum 1.4.2009

Ebenso wurden weitere Veränderungen beschlossen

(INFOs dazu nach den Ferien in separaten Newslettern)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 29. Juli 2009 hat die KODA die im Referenztarifvertrag TV-L bereits seit März geltenden **Vergütungserhöhungen rückwirkend** beschlossen. Nach Inkraftsetzen dieses Beschlusses durch Herrn Erzbischof Zollitsch werden diese vermutlich erstmalig mit dem Septembergehalt ausgezahlt.

Das heißt konkret:

- Rückwirkend zum 1. April 2009 werden alle Tabellenwerte bzw. individuellen Zwischenstufen um 40 Euro und anschließend nochmal um 3 % erhöht.
- Einmalzahlung in Höhe von 40 Euro (Teilzeitbeschäftigte anteilig).
- Zum 01.03.2010 wird es eine weitere Vergütungserhöhung um 1,2 % geben.
- Wegfall des Leistungsentgelts

Kinderzulage:

Wir hatten ja ursprünglich beabsichtigt, die Kinderzulage durch einen Abzug vom Ergänzungsgeld (für die Leistungszulage) zu finanzieren. Da dieses wegfällt, haben wir nun vereinbart, dass der notwendige Betrag dadurch finanziert wird, dass die Vergütungserhöhung 2009 um einen Monat verzögert ausgezahlt wird. (Also nicht im März wie beim Land, sondern zum 1. April wie oben dargestellt.)

Damit ist die Kinderzulage für die Jahre 2009 und 2010 finanziert.

Im Jahre 2011 werden wir, wie bei der Umstellung vereinbart, aufgrund der dann vorliegenden Zahlen entscheiden, wie die Regelungen zur Kinderzulage in der weiteren Zukunft aussehen werden.

Über die anderen Veränderungen informieren wir ausführlich in weiteren Newslettern nach den Ferien.

Inwieweit die aktuellen Abschlüsse zum Sozial- und Erziehungsdienst bei uns umgesetzt werden, kann frühestens in der November Sitzung entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Grädler

Sprecher der Mitarbeiterseite der Bistums-KODA